



Pfarrer Wittmann geht in Ruhestand

Eichstätt/Mörnsheim (pde) Bischof Dr. Walter Mixa hat der Bitte von Pfarrer Eduard Wittmann (64) entsprochen und seinen Verzicht auf die Pfarreien Mörnsheim und Ensfield zum 1. März angenommen. Bis zur Versetzung in den Ruhestand am 1. September wird Pfarrer Wittmann seine Pfarreien weiterhin als Pfarradministrator betreuen. Eduard Wittmann wurde 1941 in Nattershofen geboren und 1968 zum Priester geweiht. Nach kurzen Aushilfstätigkeiten in Nürnberg-Reichelsdorf, Ingolstadt-Unsernherrn und Ingolstadt-Ringsee wurde er 1969 Kaplan in Roßtal und 1971 in Nürnberg-Eibach. Seit 1. September 1979, seit 26 Jahren also, ist er Pfarrer in Mörnsheim und Ensfield.

Ebenfalls in den Ruhestand geht Pfarrer Heinz Schweiger (70) von der Pfarrei Corpus Christi, Nürnberg-Herpersdorf. Bis zur Versetzung in den Ruhestand am 1. September wird er seine Pfarrei weiterhin als Pfarradministrator betreuen. Die Pfarrei wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Heinz Schweiger wurde 1935 in Ingolstadt geboren und 1960 zum Priester geweiht. Nach kurzen Aushilfstätigkeiten in Ingolstadt/St. Augustin und Stirn wurde er zunächst Kaplan in Schwabach und 1961 in der Nürnberger Südstadt-pfarrei St. Rupert. Fünf Jahre später übernahm er die Kuratie St. Wunibald zunächst als Kurat, nach deren Erhebung zur Pfarrei 1972 wurde er dort der erste Pfarrer. 1991 wechselte er in die Nachbar-pfarrei Corpus Christi im Nürnberger Vorort Herpersdorf.